

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2019** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner:
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	Mailadresse:
5	Gewünschte Antragssumme: 744,- €
6	Zeitraum der Verausgabung: <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2019 abgerechnet sein.</i>
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input checked="" type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input checked="" type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Zivilcourage
8	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten, <input checked="" type="checkbox"/> Schulen, <input checked="" type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen, <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input type="checkbox"/> staatliche Akteure.
9	Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen? Zivilcourage! Es gibt viele Situationen, in denen wir gerne eingreifen und Zivilcourage zeigen würden, auf der Straße, bei Freunden +, +, +. Ganz praktisch wollen wir uns solchen Situationen nähern, wenn andere oder auch wir selbst bedrängt werden oder gar bedroht. Ziel ist es, der Frage „Was tue ich wenn..?“ näher zu kommen und mögliche Handlungsstrategien zu entwickeln. Zivilcourage trainieren bedeutet, dass jede teilnehmende Person ihre eigenen Stärken im Umgang mit Situationen von Gewalt, Bedrohung und Diskriminierung besser kennen lernt und ausbauen kann. Im geschützten Rahmen des Trainings, unterstützt durch die

	<p>teilnehmende Gruppe, kann sie ihre Verhaltensoptionen – und deren Wirkungen auf andere – überprüfen und weiterentwickeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Impulse zu Konflikt, Gewalt, Deeskalation • Übungen mit Forumtheater nach Augusto Boal • Nachdenken über eigene Grenzen, Befürchtungen und Sorgen <p>Entwicklung und Stärkung individueller gewaltfreier, konstruktiver Handlungsmöglichkeiten für couragiertes Einmischen</p>
10	<p>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?</p> <p>Honorar: Referent: 10 Std. inkl. Vor- und Nachbereitung x 45,- €/Std. = 450,- € 2 Mitgl. des JuFo als Assistenten: 2 x 12,- €/Std. x 8 Std. = 129,- €</p> <p>Verpflegung: 3 Pers. x 5,- € = 15,- €</p> <p>Fahrtkosten: Bahnfahrt 2. Klasse: 150,- €</p> <p>Summe: 744,- €</p>



Externe Koordinierungsstelle:
NachSchule Wetterau e.V.
J.-F.-Kennedy-Str. 63, 35510 Butzbach
Tel. 0157 – 7 30 30 30 7
eMail: loewenbein@nachschule-wetterau.de